

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Band: 13 (1968)
Heft: 104

Rubrik: Aus der SAG und den Ortsgesellschaften = Nouvelles de la SAS et des sociétés locales

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der SAG und den Ortsgesellschaften Nouvelles de la SAS et des sociétés locales

Achtung!

24. *Generalversammlung* der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Ort: Lugano

Datum: 4. und 5. Mai 1968

Das Programm erscheint im nächsten Heft.

Bitte reservieren Sie sich dieses Wochenende bei unseren Tessiner Sternfreunden!

Attention!

24^e *assemblée générale* de la Société Astronomique de Suisse

Lieu: Lugano

Date: 4 et 5 mai 1968

Le programme paraîtra dans le prochain fascicule.

Veuillez réserver ce week-end chez nos amis tessinois!

Attenzione!

24esima *assemblea generale* della Società Astronomica Svizzera

Luogo: Lugano

Data: 4 e 5 maggio 1968

Il programma apparirà nel prossimo fascicolo.

Cari amici ticinesi, riservate questo fine settimana!

Übergabe der Sternwarte des Seminars der Stadt Luzern an die Astronomische Gesellschaft Luzern

Der Stadtrat von Luzern hat am 5. Mai 1966 beschlossen, den Betrieb der Sternwarte Hubelmatt, unter Wahrung des Benützungsrechtes durch die Stadtschulen und die Öffentlichkeit, der Astronomischen Gesellschaft Luzern zu übertragen.

Baulich umgestaltet und teilweise mit neuen Einrichtungen versehen, wurde die Sternwarte am 7. November 1967 in einem kleinen Übergabeakt durch den Stadtpräsidenten von Luzern, Herrn Dr. H. R. MEYER, namens der Schuldirektion an die Astronomische Gesellschaft Luzern übergeben. Eingeladen waren zu dieser Feier die Vertreter der Stadtschulen, die Vorstandsmitglieder der Astronomischen Gesellschaft und die Luzerner Tagespresse.

Über die *Sternwarte Hubelmatt* ist in dieser Zeitschrift schon früher berichtet worden¹⁾, so dass hier nicht näher darauf eingegangen werden muss. Mit einem Kredit von Fr. 8000.–, den die Stadt zur Verfügung stellte, wurde letzten Winter der Beobachtungsschlitz der Kuppel auf 1,20 m Breite vergrößert, um die Beobachtungsbedingungen zu verbessern. Wir von der Astronomischen Gesellschaft haben auf unsere Kosten die Drehung der Kuppel motori-

siert und eine Fernsteuerung eingebaut. Damit man im Winter nicht allzu stark an den Füßen friert, haben wir noch einen Holzboden mit Inlaidbelag gelegt.

Als nächste Etappe des Sternwarte-Umbaus ist vorgesehen, das Gewichtsuhrwerk durch einen Synchronmotor zu ersetzen, der durch einen Frequenzgenerator gespeist wird. Als grösste Leistung unsererseits wird eine Schmidtamera parallel zum Hauptrohr angebaut. Der Hauptspiegel dazu mit 20 cm Durchmesser ist bereits fertig gestellt.

Im Namen der Astronomischen Gesellschaft Luzern dankte unser Präsident dem Stadtpräsidenten und dem Stadtrat für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wies darauf hin, dass die Sternwarte jeweils Dienstag und Mittwoch abend für die Öffentlichkeit zugänglich ist, da dann jeweils ein Demonstrator zur Verfügung steht. Ganz besonders richtete er sich an die Lehrer und bat sie, mit den Kindern in die Sternwarte zu kommen. Er schlug vor, dass jedes Luzerner Kind einmal die Sonne, den Mond, den Saturn, einen Doppelstern und einen Sternhaufen durch das Fernrohr gesehen haben sollte.

Zum Abschluss der kleinen Feier offerierte die Astronomische Gesellschaft Luzern den anwesenden Gästen in der Aula des Schulhauses einen Apéritif, bei dem in zwanglosen Gesprächen noch manches Problem besprochen werden konnte.

A. TARNUTZER, Luzern

¹⁾ ROTH, Dr. E., Die neue Sternwarte des Seminars Luzern, *ORION* 5 (1956) No. 56, S. 30–32.

L'éclipse de soleil en Floride

L'entreprise commence à prendre forme. *Perry*, au nord de la Floride, sera notre lieu d'observation le 7 mars 1970. La NASA est en principe d'accord d'organiser pour notre groupe une visite technique (et non simplement touristique) des installations de lancement du Cap Kennedy. Le *programme provisoire* est en bref le suivant: Départ de Zurich le jeudi 27 février 1970 par avion SWISSAIR. Visite de New York et de Washington. Observation à Perry. Visite du Cap Kennedy. Séjour balnéaire à Melbourne, ville située entre le Cap Kennedy et Miami. 20 mars de retour à Zurich. Durée du voyage: 22 jours. Tous les grands déplacements en avion. Prix global par personne environ Frs. 3300.–, repas non compris.

Sur demande, le soussigné envoie aux intéressés le programme détaillé, la circulaire no. 1 et la liste des 54 inscriptions provisoires reçues jusqu'au 1. 12. 1967.

E. HERRMANN
Sonnenbergstrasse 6
8212 Neuhausen/Chute du Rhin

Die Sonnenfinsternis in Florida

Das Vorhaben beginnt, Gestalt anzunehmen. *Perry*, im Norden von Florida, wird am 7. März 1970 unser Beobachtungsort sein. Die NASA ist grundsätzlich bereit, für unsere Gruppe eine technische (nicht einfach touristische) Führung durch die Raketenabschussanlagen von Cape Kennedy zu organisieren. Das *provisorische Programm* sieht im wesentlichen vor: Abflug von Zürich am 27. Februar 1970 mit SWISS-AIR. Besuch von New York und Washington. Beobachtung in Perry. Besichtigung des Cape Kennedy. Badeferien in Melbourne, zwischen Cape Kennedy und Miami. 20. März zurück in Zürich. Dauer der Reise: 22 Tage. Alle grossen Strecken im Flugzeug. Pauschalpreis pro Person ca. Fr. 3300.-, Mahlzeiten nicht inbegriffen.

Auf Wunsch sendet der Unterzeichner Interessenten das ausführliche Programm, das Rundschreiben Nr. 1 und das Verzeichnis der bis zum 1. Dezember 1967 eingegangenen 54 provisorischen Anmeldungen.

Dr. E. HERRMANN
Sonnenbergstrasse 6
8212 Neuhausen am Rheinfall

Mitteilungen des Generalsekretärs

1. Bilderdienst: Neue Dias in Farben

Wie bereits im ORION 12 (1967) Nr. 103 ausgeführt, sind für geraume Zeit weder von Palomar noch von Flagstaff neue Astro-Aufnahmen in Farben zu erwarten. Einem vielfach geäusserten Wunsch entgegenkommend, ist der Bilderdienst heute in der Lage, von den Flügen der GEMINI-Astronauten 2 Serien zu je 8 ausgewählten Aufnahmen zu vermitteln.

Serie 1 (*Bestellnummer 8*): Technik dieser Flüge, Astronauten:

1. Aufnahme: GEMINI 6, Blick auf GEMINI-7-Adapter, Rendez-vous.
2. Aufnahme: GEMINI 8, Agena-Rakete (Rendez-vous, 15 m Entfernung).
3. Aufnahme: GEMINI 9, Raumkapsel von aussen, Aufnahme durch CERNAN.
4. Aufnahme: GEMINI 9, STAFFORD im Innern der Kapsel (Aufnahme: CERNAN)
5. Aufnahme: GEMINI 9, CERNAN ausserhalb der Raumkapsel.
6. Aufnahme: GEMINI 10, Angeschlossen an die Agena (Feuerstoss).
7. Aufnahme: GEMINI 11, Kabelverbindung mit Agena (über Mexiko).
8. Aufnahme: GEMINI 12, ALDRIN ausserhalb der Raumkapsel.

Serie 2 (*Bestellnummer 9*): einmalige Aufnahmen von Erdlandschaften aus 200-3000 km Höhe (Geographie, Geologie):

1. Aufnahme: GEMINI 4, Muskat, Oman, Ras al Hadd, Ostküste Arabiens.
2. Aufnahme: GEMINI 5, Iran, Schiras, Persepolis, geologischer Aufbau.
3. Aufnahme: GEMINI 5, Strasse von Gibraltar, Marokko, Spanien, Mittelmeer.

4. Aufnahme: GEMINI 5, Kalifornien, Arizona, Salton-See, Colorado.
5. Aufnahme: GEMINI 5, Westküste von Marokko, kleiner tropischer Sturm.
6. Aufnahme: GEMINI 7, Nil-Delta, Suez-Kanal, Totes Meer, Mittelmeer.
7. Aufnahme: GEMINI 11, Rotes Meer, Totes Meer aus 3000 km Höhe.
8. Aufnahme: GEMINI 11, Australien aus 3000 km Höhe, Wolken, «runde» Erde.

Es können nur *ganze* Serien abgegeben werden. Preis jeder Serie:

Inland Fr. 16.- + Packung, Porto und Nachnahme. *Nur* gegen Nachnahme.

Ausland Fr. 19.- *Alles inbegriffen.* *Nur* gegen *Vorauszahlung* des Betrages *direkt an das Generalsekretariat*, *nicht* über ein Postcheckkonto, um Verwechslungen zu vermeiden!

2. Astro-Vergrösserungen im Riesenformat

Das Textilhaus ROBERT OBER in Zürich hat unserer schweizerischen Gesellschaft die photographischen Riesenvergrösserungen, die bereits vor einigen Jahren für grössere Ausstellungen ausgeliehen wurden, in grosszügiger Weise zum *Geschenke* gemacht. Es handelt sich um ca. 30 aufgezoogene Himmelsaufnahmen von 1½ bis mehreren Quadratmetern Grösse, die sich heute in Schaffhausen befinden. Sie stehen aktiven Sternfreunden, vor allem aber allen Lokalgemeinschaften unentgeltlich zur Verfügung. Abholen geschieht am einfachsten durch eine Camionnette oder in Möbelwagen-Leerfahrt (Personenwagen sind meist zu klein).

Lokalgemeinschaften oder kleinere Gruppen aktiver Sternfreunde sollten sich diese Möglichkeit einer Ausstellung durch diese wirkungsvollen Grossformate «Glanz» zu verleihen, nicht entgehen lassen (Werbezwecke, Schulen).

Frühzeitige Anmeldung ist unbedingt erforderlich beim
Generalsekretär

Communications du Secrétaire Général

1) Service de Photographies: Nouveaux Diapositifs en couleurs

Comme nous l'avons déjà signalé dans l'ORION 12 (1967) n° 103, il ne faut pas s'attendre à de nouvelles astro-photos, ni de Palomar, ni de Flagstaff pour les temps prochains. Cependant, et pour répondre à un désir maintes fois exprimés, le service de photographies est aujourd'hui en mesure de vous procurer deux séries comprenant chacune 8 diapositifs sélectionnés, d'après les vols des astronautes GEMINI.

Série 1 (N° de commande 8) Technique des vols GEMINI / Astronautes.

Photo 1: GEMINI 6, vue sur l'«adapter» GEMINI 7, Rendez-vous.

Photo 2: GEMINI 8, Fusée Agena (Rendez-vous, 15 m de distance).

- Photo 3: GEMINI 9, Capsule spatiale vue de l'extérieur, photo prise par CERNAN.
 Photo 4: GEMINI 9, STAFFORD à l'intérieur de la capsule (CERNAN)
 Photo 5: GEMINI 9, CERNAN à l'extérieur de la capsule spatiale.
 Photo 6: GEMINI 10, en connection avec la fusée Agena (jet de feu).
 Photo 7: GEMINI 11, connection par câble avec Agena (au-dessus du Mexique).
 Photo 8: GEMINI 12, ALDRIN à l'extérieur de la capsule spatiale.

Série 2 (N° de commande 9) Vues uniques de paysages terrestres d'une altitude de 200 à 3000 km (géographie, géologie!)

- Photo 1: GEMINI 4, Muscat, Oman, Ras al Hadd, côte est d'Arabie.
 Photo 2: GEMINI 5, Iran, Schiras, Persepolis, structure géologique.
 Photo 3: GEMINI 5, Déroit de Gibraltar, Maroc, Espagne, Méditerranée.
 Photo 4: GEMINI 5, Californie, Arizona, lac Salton, Colorado.
 Photo 5: GEMINI 5, côte ouest du Maroc, petite tempête tropicale.
 Photo 6: GEMINI 7, Delta du Nil, Canal de Suez, Mer Morte, Méditerranée.
 Photo 7: GEMINI 11, Mer Rouge, Mer Morte, vue d'une altitude de 3000 km.
 Photo 8: GEMINI 11, Australie, d'une altitude de 3000 km, nuages, «rondeur» de la terre.

Les photos ne peuvent être livrées qu'en séries complètes. Prix par série:

Suisse: sFr. 16.-, port, emballage et frais de remboursement en sus. *Uniquement* par envoi contre remboursement.

Etranger: sFr. 19.-, tous frais compris. *Uniquement* contre paiement à l'avance par mandat postal adressé directement au Secrétariat Général (et non sur un compte-chèque postal, ceci pour éviter des confusions!)

2) Agrandissements format géant photos astronomiques

La maison de textiles ROBERT OBER à Zurich a généreusement offert à notre Société Suisse les agrandissements photographiques géants ultérieurement présentés lors d'importantes expositions. Il s'agit là d'une trentaine de photos de l'univers collées sur Pavatex, leurs dimensions variant de 1½ à plusieurs mètres carrés. Ces panneaux se trouvent actuellement à Schaffhouse et sont gratuitement tenus à la disposition d'amateurs actifs et surtout de nos Sociétés locales. Le transport s'effectuera le plus facilement soit par camionnette, soit en profitant d'un voyage à vide d'un camion de déménagement (les voitures particulières sont généralement trop petites).

Les sociétés locales ainsi que des groupes d'amateurs actifs intéressés ne devraient pas renoncer à cette occasion unique de rehausser l'éclat d'une exposition par ces splendides formats géants (publicité / écoles!)

A cet effet, il est absolument nécessaire de s'annoncer assez tôt auprès du *Secrétaire Général*

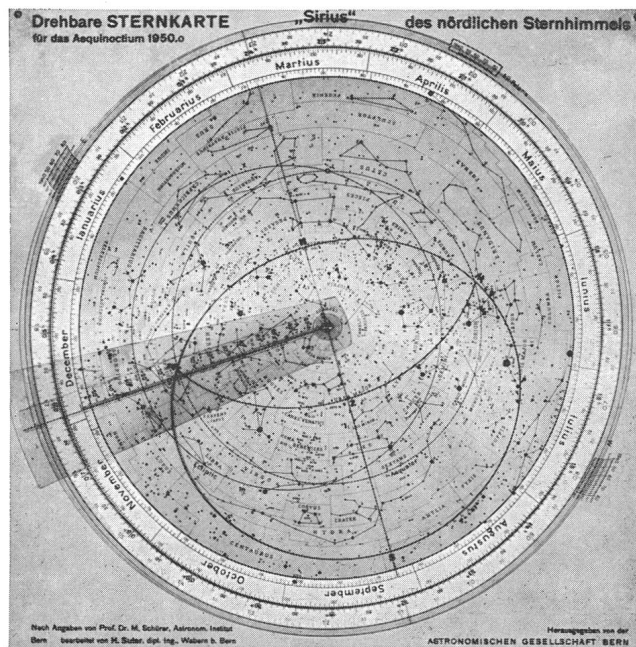
Das unentbehrliche Hilfsmittel für den Sternfreund:

Die drehbare Sternkarte «SIRIUS»

(mit Erläuterungstext, zweifarbiger Reliefkarte des Mondes, Planetentafel und 2 stummen Sternkartenblättern)

Kleines Modell: (∅ 19,7 cm) enthält 681 Sterne sowie eine kleine Auslese von Doppelsternen, Sternhaufen und Nebeln des nördlichen Sternhimmels. Kartenschrift in deutscher Sprache.

Grosses Modell: (∅ 35 cm) enthält auf der Vorder- und Rückseite den nördlichen und den südlichen Sternhimmel mit total 2396 Sternen bis zur 5,5. Grösse. Zirka 300 spez. Beobachtungsobjekte (Doppelsterne, Sternhaufen und Nebel). Ferner die international festgelegten Sternbildergrenzen. Kartenschrift in lateinischer Sprache.



Zu beziehen direkt beim
Verlag der Astronomischen Gesellschaft Bern
 Postfach, 3000 Bern 13
 oder durch die Buchhandlungen.